Fachtierarzt für Pferde

I. Aufgabenbereich:

Das Gebiet umfasst Vorbeugung, Erkennung und Behandlung aller Erkrankungen der Pferde, einschließlich der Überwachung der Fortpflanzung, der Fütterung und Haltung, von Tierschutz und Pferdesport, forensischer Medizin und Kaufuntersuchung.

II. Weiterbildungszeit: 4 Jahre

III. Weiterbildungsgang:

A.1. Tätigkeiten in mit dem Gebiet befassten Einrichtungen gemäß **V**.

A.2. Auf die Weiterbildung können angerechnet werden:

- Die Gebietsbezeichnungen “Innere Medizin der Pferde” bzw. “Chirurgie der Pferde” bis zu 24 Monate
- Tätigkeiten in Weiterbildungsstätten für die Gebietsbezeichnung “Innere Medizin der Pferde” bzw. “Chirurgie der Pferde” bis zu 24 Monate
- Sonstige Tätigkeit als fachbezogener Tierarzt bis zu 12 Monate
- Tätigkeit als Tierarzt mit fachbezogener Zusatzbezeichnung bis zu 6 Monate

- Tätigkeiten in einer zugelassenen Einrichtung oder Institut für
  - Bildgebende Verfahren,
  - Hufbeschlag oder einer Lehrschmiede,
  - Mikrobiologie und Virologie, Parasitologie,
  - Pathologie
  - Reproduktionsmedizin
  - Tierernährung
  - Tiergesundheitsamt
  - Tierzucht

bis zu 12 Monate

Die Tätigkeit in den einzelnen Einrichtungen darf jeweils zwei Monate nicht unterschreiten. Die Gesamtanrechnungszeit darf 2 Jahre nicht überschreiten.

B. Publikationen

Vorlage einer Dissertation und einer fachbezogenen wissenschaftlichen Veröffentlichung anderer Thematik als die der Dissertation und als Erstautor. Bei Zweitautorenschaft ist die Erläuterung des eigenen Anteils erforderlich. Liegt keine Dissertation vor sind drei fachbezogene wissenschaftliche Veröffentlichungen als Erstautor erforderlich. Anerkannt

werden können auch hier zwei Veröffentlichungen als Zweitautoren mit Erläuterung des eigenen Anteils. Vorträge und Poster sind anerkennungsfähig, wenn sie auf einem nationalen oder internationalen Kongress gehalten wurden und die Publikation des Abstracts in einem Kongressband erschienen ist. Alle Veröffentlichungen müssen in anerkannten Fachzeitschriften erfolgen.

C. Fortbildungen

Nachweis der Teilnahme an anerkannten fachbezogenen Fortbildungsveranstaltungen im In- und Ausland mit insgesamt mindestens 160 Stunden.

D. Kurse

Gegebenenfalls Nachweis der Teilnahme an von der Kammer anerkannten Weiterbildungskursen im In- und Ausland mit insgesamt 160 Stunden. Diese können als Alternative auf die Fortbildungsveranstaltungen unter **C.** angerechnet werden.

E. Leistungskatalog

Erfüllung und Dokumentation des Leistungskatalogs (s. Anlagen).

IV. Wissensstoff:

1. Tierschutz, insbesondere hinsichtlich der Vorschriften zur artgerechten Haltung und Nutzung von Pferden, tierschutzgerechter Pferdetransport
2. Innere Erkrankungen einschließlich Infektions- und Hautkrankheiten einschließlich Parasitologie
3. Chirurgische Erkrankungen, einschließlich Zahn- und Augenerkrankungen
4. Anästhesiologie inklusive Notfallmaßnahmen, Betreuung von Intensivpatienten und Schmerzbehandlung sowie Euthanasie
5. Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie, einschließlich Zuchttauglichkeitsprüfungen, Erbkrankheiten, Pferdezucht und -besamung
6. Erkrankungen der Neugeborenen sowie hygienische Maßnahmen der Zuchtbetriebe
7. Bildgebende Verfahren (Röntgen, CT, MRT, Szintigraphie, Ultraschall) einschließlich Strahlenschutz
8. Hufbeschlag und Hufkrankheiten
9. Artgerechte Pferdehaltung und -fütterung, Bestandsbetreuung und Krankheitsprophylaxe
10. Pferdesportmedizin, Leistungsphysiologie und Aufgaben im Pferdesport,
11. Labormedizin
12. Qualitätssicherungsprogramme
13. Forensische Medizin einschließlich Kaufuntersuchung und Versicherungsrecht
14. Biomedizinische Sicherheit sowie Sterilisation von Untersuchungsgeräten (Reinigung und Desinfektion), Praxis- und Klinikhygiene
15. Einschlägigen Rechtsvorschriften (z.B. Tierseuchenrechtliche und arzneimittelrechtliche Bestimmungen, Arzneimittelgesetz)
16. Gutachterliche Stellungnahme

V. Weiterbildungsstätten:

1. Kliniken für Pferde der tierärztlichen Bildungsstätten
2. Abteilungen für Pferde an den Disziplinkliniken der tierärztlichen Bildungsstätten
3. Private Pferdekliniken, die als Weiterbildungsstätte zugelassen sind
4. Zugelassene Praxen zur Weiterbildung ermächtigter Fachtierärzte für Pferde
5. Andere Einrichtungen des In- und Auslands mit einem vergleichbaren Arbeitsgebiet

Anlage 1

Leistungskatalog

Es sind insgesamt **500 Fälle** der nachfolgenden praktischen Verrichtungen zu erbringen, tabellarisch zu dokumentieren und vom Weiterbildungsermächtigten zu bestätigen. Die Darstellung soll nach dem Muster „Falldokumentation“ der **Anlage 2** erfolgen. Weiterhin sollen **15 dokumentierte Fallberichte** aus den im Leistungskatalog unter 1. bis 7. aufgeführten Gebieten entsprechend des aufgeführten Musters der **Anlage 3** verfasst werden.

Nr	Verrichtung	Anzahl
1.	Innere Medizin	130
1.1	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems (incl. Schock)	15
1.2	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Atmungsapparates	25
1.3	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Verdauungsapparates	25
1.4	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Harnorgane	5
1.5	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der endokrinen Organe	5
1.6	Diagnostik, Therapie und Prophylaxe von Infektionskrankheiten und Parasitosen einschließlich koprologischer Untersuchungen	15
1.7	Diagnostik und Therapie von Hautkrankheiten	10
1.8	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Nervensystems	10
1.9	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskulatur	5
1.10	Entnahme von Gewebeproben und Körperflüssigkeiten	10
1.11	Untersuchung von Körperflüssigkeiten, inkl. Mikroskopie (z.B. TBS, BAL, Harn)	5
2.	Chirurgie	65
2.1	Diagnostische Abklärung und Therapie von Verletzungen/Wunden	25
2.2	Diagnostik und Operation am Geschlechtsapparat	15
2.3	Diagnostik und chirurgische Therapie von Hauttumoren	5
2.4	Diagnostik und chirurgische Therapie von Krankheiten des Kopfes und des Halses[1]	8
2.5	Diagnostik und chirurgische Therapie von Krankheiten des Thorax[1]	2
2.6	Diagnostik und chirurgische Therapie von Krankheiten des Bauches[1]	10

[1] Teilnahme, nicht unbedingt eigene Verrichtung des chirurg. Eingriffes

3.	Anästhesiologie und Schmerztherapie	30
3.1	Sedierung	10
3.2	Lokalanästhesie	5
3.3	Allgemeinanästhesie	10
3.4	Euthanasie	5
4.	Orthopädie	105
4.1	Eingehende Lahmheitsdiagnostik und prognostische Beurteilung inkl. Röntgen, Sonographie und anderer bildgebender Verfahren	25
4.2	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Gelenke, Sehnen, Sehnenscheiden und Schleimbeutel	20
4.3	Erkrankungen des Hufes, Hufbeschlag, Beschlagsbeurteilung und Indikationsstellung für orthopädischen Hufbeschlag	20
4.4	Leitungsanästhesien	20
4.5	Anästhesie von Gelenken	10
4.6	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Wirbelsäule	5
4.7	Orthopädische Erkrankungen beim Fohlen	5
5.	Augenheilkunde	25
6.	Kaufuntersuchung	20
7.	Gynäkologie, Geburtskunde, Andrologie	95
7.1	Manuelle und sonographische Untersuchung der Geschlechtsorgane der Stute inklusive Trächtigkeitsdiagnostik	20
7.2	Entnahme von Tupferproben und Bioptaten	10
7.3	Vaginoskopische Befunderhebung	10
7.4	Vaginal-, Uterusspülungen	10
7.5	Gynäkologische Zyklusdiagnostik und Hormontherapie	10
7.6	Geburtshilfe	5
7.7	Puerperale Erkrankungen	5
7.8	Biotechnologie der Fortpflanzung (künstliche Besamung, Embryotransfer)	10
7.9	Diagnose und Therapie der Deckinfektionen von Stute und Hengst	10
7.10	Klinisch-andrologische Untersuchung des Hengstes	5

8.	Fohlenkrankheiten	30
8.1	Klinische Untersuchung des neugeborenen Fohlens, Erstversorgung	15
8.2	Diagnose und Therapie spezifischer Erkrankungen des Fohlens	15

[1] Mitwirkung bei Kaufuntersuchungen einschl. eigener schriftlicher Befundbeschreibung und Beurteilung der Röntgenbilder

In dem Leistungskatalog nicht enthaltene gleichwertige Leistungen vergleichbarer Art können auf Antrag anerkannt werden.

Anlage 2

Muster „Falldokumentation“

Die tabellarischen Falldokumentationen sind vom Weiterzubildenden gemäß dem unten aufgeführten Muster zu führen und in der Reihenfolge des Leistungskataloges zu ordnen. Sie sind vom Weiterbildungsermächtigten zu unterzeichnen und bei der Anmeldung zur Prüfung in digitaler Form vorzulegen.

Weiterzubildender.....Weiterbildungsstätte.....

Nr	Da-tum	Fall-Nr.	Signale-ment	Anam-nese	Klinische Untersu-chung	Zusätzliche Diagnostik	Diag-nose	Differential -diagnose	Thera-pie	Prog-nose
1										
2										
3										

Weiterbildungsermächtigter.....

Unter zusätzlicher Diagnostik sollen insbesondere Laboruntersuchungen, Röntgen, Ultraschall, CT, MRT und z.B. Befunde einer Endoskopie aufgeführt werden.

Anlage 3

Muster „Fallbericht“

Es sind **15 dokumentierte Fallberichte** aus den im Leistungskatalog unter Nr.1-7 aufgeführten Gebieten in digitaler Form vorzulegen.

Aufbau eines Fallberichts:

- Fallberichtsnummer
- Signalement
- Anamnese
- Klinische Untersuchung
- Problemliste
- Differentialdiagnosen
- Diagnostische Maßnahmen

- Diagnose(n)
- Therapie
- Klinischer Verlauf
- Diskussion der Behandlungsoptionen
- Literaturverzeichnis
- Anhang: Ausdrucke bildgebender diagnostischer Verfahren (Röntgen, Ultraschall, CT, MRT etc.) (ohne Interpretation), Laborergebnisse, Ergebnisse zytologischer bzw. pathologischer Untersuchungen, EKG-Streifen